

P R E S S E M I T T E I L U N G

redos kauft Äppelallee-Center in Wiesbaden

Hamburg/Wiesbaden, 8. April 2021 – Die auf großflächige Einzelhandelsimmobilien spezialisierte redos Gruppe aus Hamburg hat das Äppelallee-Center in Wiesbaden erworben. Der Ankauf erfolgte für den Spezial-AIF „Redos Einzelhandel Deutschland III“. Der Spezial-AIF „Redos Einzelhandel Deutschland III“ investiert deutschlandweit in wertstabile Fachmarktzentren und fachmarktorientierte Einkaufszentren mit wirtschaftlichem Entwicklungspotenzial. Der Fonds wurde 2019 durch redos und Union Investment aufgelegt. Union Investment hat in ihrem breiten Anlegernetzwerk das notwendige Eigenkapital akquiriert und übernimmt als KVG die Administration des Fonds. redos verantwortet das Fonds-, Asset- und Transaktionsmanagement sowie die Vermietung.

Verkäufer des hybriden Fachmarktzentrum mit einer Mietfläche von rund 26.000 m² ist der offene Immobilien Spezial-AIF „Pradera Open Ended Retail Fund“, der durch die Service-KVG INTREAL administriert wird. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Das zuletzt im Jahr 2010 revitalisierte Center ist Teil einer großen Fachmarkttagglomeration, die weit über die hessische Landeshauptstadt hinaus große Anziehungskraft entfaltet. Derzeitige Ankermieter sind real und Media Markt. Das nahezu vollvermietete Center zählt insgesamt 38 Mieteinheiten und bietet einen attraktiven Mietermix. Die Liegenschaft umfasst etwa 69.500 m² Grundstücksfläche und Stellplätze für rund 1.160 Pkw. Das Center wurde zuletzt vom Fonds- und Asset Manager Pradera gemanagt.

„Mit dem Äppelallee-Center haben wir ein vielversprechendes frequenz- und umsatzstarkes Objekt für unseren Spezial-AIF gesichert. Lage und Erreichbarkeit sind außergewöhnlich gut. Vor diesem Hintergrund sehen wir hier attraktive Vermietungsperspektiven und damit deutliches Entwicklungs- und Wertsteigerungspotenzial“, sagt Frank Eckervogt, Managing Director bei redos.

„Wir freuen uns, dass der Verkauf des Äppelallee-Centers in einem aktuell schwierigen Marktumfeld für Einzelhandelsimmobilien zu einem attraktiven Kaufpreis erfolgreich für

den Pradera Open Ended Retail Fund abgeschlossen werden konnte“, sagt Colin Campbell, Chairman von Pradera.

redos wurde bei der Transaktion von REIUS Rechtsanwälte und von EY begleitet. Pradera wurde von Frantzen Steinhardt Wehle Rechtsanwälte, CBRE Capital Markets und CBRE Building Consultancy beraten.

Über redos

Die redos Gruppe mit Hauptsitz in Hamburg ist einer der führenden, unabhängigen Handelsimmobilienspezialisten mit Fokus auf den Bereichen Investment, Asset Management, Fund Management, Redevelopment, Leasing und Advisory. Als Investor und aktiver Asset Manager deckt das Unternehmen die gesamte Wertschöpfungskette großflächiger Einzelhandelsimmobilien ab – für hybride und klassische Shopping-Center, Fachmarktzentren und SB-Warenhäuser. Dabei bedient redos sämtliche Risikoklassen und bietet institutionellen Investoren alle Investmentvehikel an. Neben seiner Co-Investment-Fähigkeit verfügt das Unternehmen auch über einen sehr guten Mieterzugang und eine hohe Revitalisierungskompetenz. Im Bereich Restrukturierung und Wertoptimierung blickt redos auf einen langjährigen Track Record zurück. Aktuell betreut der Einzelhandelsimmobilienspezialist ein Portfolio von Einzelhandelsobjekten im Wert von rund 3,1 Milliarden Euro an 99 Standorten bundesweit. Dabei verwaltet redos insgesamt über 1,3 Millionen m² Mietfläche. Über seine Objektdatenbank ROB hat das Unternehmen Zugriff auf detaillierte Informationen zu rund 18.000 Einzelhandelsstandorten in ganz Deutschland. Weitere Informationen unter www.redos.de

Pressekontakt

Christina Michaelis / Jürgen Herres
Feldhoff & Cie. GmbH
Telefon: +49-69-2648677-233 / -240
Mobil: +49-176-47825539 / +49-176-60738682
Mail: cm@feldhoff-cie.de / jh@feldhoff-cie.de